



**KUW**

Begleitbüchlein



**Reformierte  
Kirchgemeinde  
Worb**

Name: .....

## Ein Wort an die Eltern

Ihr Kind hat seinen ersten Schultag hinter sich. Bis zur 9. Klasse wird es nun vieles erleben, ausprobieren, zu verstehen lernen. Und dann wird es schon fast erwachsen sein und beginnen, eigene Wege einzuschlagen.

Auf dem Weg dahin möchten wir als Kirchgemeinde Ihr Kind begleiten. Sein Staunen und Verwundern, Nachdenken und Fragen, sich selbst Entdecken und Pläne machen. Vor allem möchten wir das Vertrauen in ihm stärken, dass es immer von Gott begleitet ist.

Wir werden es nun in jedem Schuljahr zu einem Unterrichtsblock von unterschiedlicher Länge, zu einzelnen Nachmittagen, besonderen Anlässen und zu Gottesdiensten einladen. Damit sie sich vom Umfang ein Bild machen können: wir berechnen ihn in Lektionen zu 45 min – unterrichten jedoch in freien Formen. Insgesamt werden es **161 «Lektionen»** sein:

1. Klasse	12 L	4. Klasse	16 L	7. Klasse	20 L
2. Klasse	12 L	5. Klasse	18 L	8. Klasse	23 L
3. Klasse	16 L	6. Klasse	14 L	9. Klasse	30 L

*Es freut uns sehr, wenn Sie ihr Kind auf diesem Weg unterstützen.*

*Ihr Unterrichtsteam*

## Ein Wort an Kinder und Jugendliche

Die Kirchliche Unterweisung (KUW) möchte dich auf deinem Weg im christlichen Glauben bis zur Konfirmation begleiten. In jedem Schuljahr wirst du zum KUW eingeladen: zu Lektionen, Unterrichtstagen, Gottesdiensten, Festen oder praktischen Einsätzen.

Dein Besuch wird in diesem Begleitbüchlein jeweils festgehalten und von deiner Katechetin, der Pfarrerin oder dem Pfarrer, von den Eltern oder, wenn du grösser bist, von dir selbst durch Unterschrift bestätigt. Darum bringe dieses Büchlein jedes Jahr zum KUW-Block und zu den Gottesdiensten mit. Es ist wie ein Ausweis für deinen KUW-Besuch. Bewahre ihn also bis zur Konfirmation sorgfältig auf! Später kann er dich daran erinnern, was du erlebt hast. Wir wünschen dir eine erlebnisreiche und gute KUW!

*Dein Unterrichtsteam*

**Dieses Büchlein gehört:**

Name: .....

Geburtsdatum: .....

# 1. Klasse

Auch mit der Kirche muss man sich erst einmal vertraut machen –  
Wir freuen uns, dass du dabei bist. An mehreren Nachmittagen  
werden wir uns gemeinsam auf den Weg machen.  
Du bekommst eine Kinderbibel geschenkt.

Ich habe die KUW der 1. Klasse besucht bei:  
(Unterschrift Unterrichtende(r))

.....

Ich habe den KUW-Gottesdienst für die Erstklasskinder besucht.  
(Unterschrift des Gottesdienstverantwortlichen)

.....

Datum

.....

## Psalm 23

E Psalm vom David.

Der Herr isch my Hirt, mir manglet's a nüüt.

Uf grüne Matte lat är mi weide

Und lat mir löie, wo's Wasser het.

Früschi Chraft git är mir

Und füert mi uf em richtige Wäg.

So isch är sym Name tröi!

O wen i dür ne fyschteri

Schlucht düre mues,

han i vor em Unglück

ke Angscht.

Du bisch ja bi mir,

dy Stab und dy Stücke

make mir Muet.

Du machsch mir der Tisch zwäg –

Myni Finde chöi's gseh.

Du salbisch mer der Chopf mit Öl,

und my Bächer isch voll,

das er überlauft.

Güeti und Gnad gö mir nache,

solang dass i läbe,

und i blybe myr Läbtig

im Huus vom Herr.



## 2. Klasse

Die meisten Kinder sind getauft – manche nicht.  
Was heisst das: taufen? Dass Gott uns in seine weitverzweigte Familie aufnimmt. An mehreren Nachmittagen hören wir Taufgeschichten und bereiten uns auf einen Taufgottesdienst vor.

Ich habe die KUV für die Zweitklasskinder besucht.  
(Unterschrift Unterrichtende(r))

.....

Ich habe an einem Taufgottesdienst/Tauferinnerungsgottesdienst teilgenommen. (Unterschrift Pfarrer(in) oder Unterrichtende(r))

.....

Datum

.....



An manchen Orten werden die Kinder ganz ins Wasser eingetaucht. (Bild aus Armenien)

Mein Taufdatum:

.....

Mein Taufspruch:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

### 3. Klasse

In mehreren Treffen in der Freizeit und einem Halbttag während der Schulzeit beschäftigen wir uns mit dem Zeichen des Abendmahls und dem Geheimnis dahinter: wir teilen Brot, wir feiern, wir gestalten mit.

Ich habe den KUW-Block für die Drittklasskinder besucht.  
(Unterschrift Unterrichtende(r))

.....

Ich habe an einem Abendmahlsgottesdienst teilgenommen  
(Ort, Datum, Unterschrift Pfarrer(in))

.....

Ich habe einen Gottesdienst meiner Wahl besucht.  
(Ort, Datum, Unterschrift Pfarrer(in))

.....





Das Abendmahl (Bild: 1494–1498, Leonardo da Vinci)

Immer werden die gleichen Worte gesprochen, überall auf der Welt. Es sind Worte von Jesus. Frei übersetzt heissen sie so:

«I dr Nacht, bevor Jesus isch verrate worde, isch är zäme gsi mit syne Jüngerinne u Jünger. Wo si am Tisch versammet si gsi, het Jesus Brot gno het drfür danket und het's broche und het gseit: Nähmet, ässet – das bin ig für öich: Brot vom Läbe. Und Jesus het dr Keuch gno gfüllt mit em Saft vo de Trube Het drfür danket und het gseit: Nähmet, trinket. Dä Keuch isch ds Zeiche vo mire Gmeinschaft mit öich: Verbunge für geng.

Und Jesus het gseit: Fiiret das in Erinnerungig a mi.»

## 4. Klasse

In diesem Schuljahr werdet ihr euch 8 mal zum Unterricht im Kirchgemeindehaus treffen, und mehr über Jesus und seine Zeit erfahren. Und etwas ganz Besonderes wartet auf euch: Eure Klasse wird als Sternsinger und Sternsingerinnen im Dorf unterwegs sein.

Ich habe die KUW der 4. Klasse besucht.  
(Unterschrift Unterrichtende(r))

.....

Ich habe den Gottesdienst zum Sternsingen der 4. Klasse besucht.  
(Unterschrift des Gottesdienstverantwortlichen)

.....

Ich habe einen Gottesdienst meiner Wahl besucht.  
(Ort, Datum, Unterschrift Pfarrer(in))

.....

# Feste und Feiern im Kirchenjahr



## 5. Klasse

Wer hat eigentlich die Bibel geschrieben? Wie findet man sich in diesem dicken Buch zurecht? Und wie kam der christliche Glaube nach Worb? Einen ganzen Tag lang werdet ihr(während der Schulzeit) auf Erkundungstour gehen und euch mehrmals im Kirchgemeindehaus treffen.

Ich habe die KUW der 5. Klasse besucht.  
(Unterschrift Unterrichtende(r))

.....

Ich habe am Gottesdienst mit Bibelübergabe teilgenommen  
(Unterschrift Unterrichtende(r))

.....

Ich habe einen Gottesdienst meiner Wahl besucht.  
(Ort, Datum, Unterschrift Pfarrer(in))

.....



## 6. Klasse

Muss man glauben, dass die Geschichten der Bibel wahr sind?

Wie sind sie zu verstehen?

Wie war das mit der Schöpfung? Hilft beten?

Viele Fragen in wenig Zeit:

Mehrere Treffen in der Freizeit, ein Halbtage während der Schulzeit.

Ich habe die KUW der 6.Klasse besucht.

(Unterschrift Unterrichtende(r))

.....

Ich habe im Gottesdienst am ..... mitgewirkt.

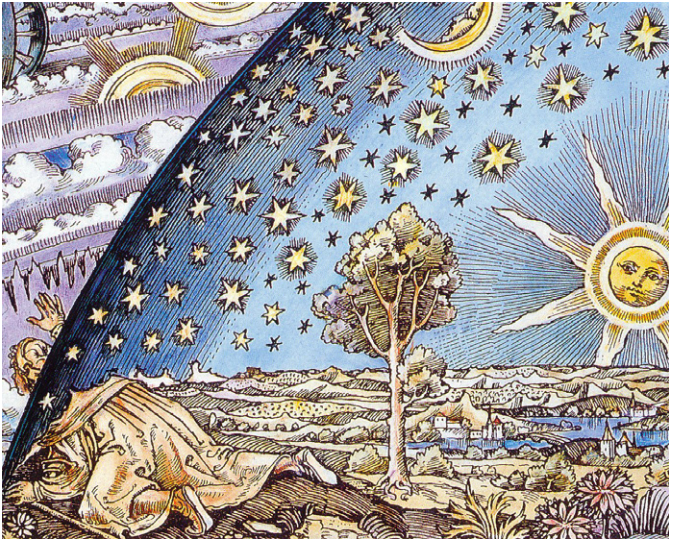
.....

(Deine Unterschrift)

.....

(Unterschrift Unterrichtende(r))

.....



Was gibt's «da draussen»? (Holzstich von N.C. Flammarion von 1888)

Nicht der Mensch, nicht die Erde sind die Mitte der Schöpfung. Jahrtausende lang hatte man das geglaubt. Vielmehr dreht sich die Erde um die Sonne. Aber neben ihr sind unzählige andere Sonnen und Planeten. Wo ist dann «der Himmel»? Muss man eine neue Schöpfungsgeschichte schreiben?

## 7. Klasse

Jetzt startet für dich das Oberstufenprogramm mit einem Begrüssungsgottesdienst. Auf dich wartet ein Unterrichtsblock und ein Kurs, den du selber auswählen kannst.

Ich habe am Begrüssungsgottesdienst teilgenommen.  
(Unterschrift Gottesdienstverantwortliche)

.....

Ich habe die K UW der 7. Klasse besucht  
(Unterschrift Unterrichtende(r))

.....

Ich habe an diesem Wahlfachkurs teilgenommen:

Thema: .....

(Unterschrift Kursleitung)

.....



Ich habe einen Gottesdienst meiner Wahl besucht.  
(Ort, Datum, Unterschrift Pfarrer(in))

---

## Aus Psalm 8

HERR, unser Herr,  
wie herrlich ist dein Name in allen Landen,  
der du deine Hoheit über den Himmel  
gebreytet hast...

Wenn ich deinen Himmel sehe,  
das Werk deiner Finger,  
den Mond und die Sterne,  
die du hingesezt hast:

Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst,  
und des Menschen Kind, dass du dich  
seiner annimmst?

HERR, unser Herr,  
wie herrlich ist dein Name in allen Landen.

## 8. Klasse

In diesem Jahr geht es ins Konflager. Und überhaupt: Jetzt heisst es dabei sein, mitmachen, selbst etwas tun. Wie fühlt sich Christsein praktisch an?

Ich habe am Konflager mit Vorbereitung teilgenommen.

In .....

von/ bis .....

mit .....

(Unterschrift Konfirmand/in)

.....

(Unterschrift Unterrichtende(r))

.....

«Wenn viele kleine  
Leute an vielen  
kleinen Orten  
viele kleine Dinge tun,  
können sie das Gesicht  
der Welt verändern.»  
Aus Afrika

**Mein diakonischer Einsatz:** (Wann, wo, was hast du gemacht?)

.....  
.....

(Unterschrift Einsatzbegleiter(in))

.....

**Mein Gottesdiensteinsatz:** (Wann, wo, was hast du beigetragen?)

.....  
.....  
.....

(Unterschrift Pfarrer/in)

.....

Ich habe einen Gottesdienst meiner Wahl besucht.

(Ort, Datum, Unterschrift Pfarrer(in))

.....

## 9. Klasse

Du überlegst dir jetzt, wie du dein Leben gestalten willst.

Wo wirst du der Frage nach Gott wieder begegnen? – Erst einmal freust du dich jetzt auf das Fest deiner Konfirmation. Es wird einen besonderen Gottesdienst geben, den deine Klasse vorbereitet. Und zuhause kommen deine Familie und deine Freunde zusammen.

Du hast den Konfirmanden-Unterricht besucht.

(Unterschrift Unterrichtende(r))

.....

Ich habe einen Gottesdienst meiner Wahl besucht.

(Ort, Datum, Unterschrift Pfarrer(in))

.....

Ich habe einen 2. Gottesdienst meiner Wahl besucht.

(Ort, Datum, Unterschrift Pfarrer(in))

.....



O Herr, mache mich zum Werkzeug deines Friedens,  
dass ich Liebe übe, wo man hasst,  
dass ich verzeihe, wo man mich beleidigt,  
dass ich verbinde, wo Streit ist,  
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält,  
dass ich Licht anzünde, wo die Finsternis regiert,  
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt,  
auch Herr, lass mich trachten, nicht dass ich getröstet werde,  
sondern dass ich verstehe,  
nicht dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.  
Wer sich selbst vergisst, der findet,  
wer vergibt, dem wird verziehen,  
und wer stirbt, der erwacht zum Ewigen Leben.

Franz von Assisi ( 1181–1226) zugeschrieben

Du wirst konfirmiert, das heisst, du hast nun einen Weg hinter dir.  
Er hat dich mit Menschen aus der Kirche zusammengeführt.  
Du bist auf diesem Weg auch vielen anderen begegnet. Du hast  
Informationen gesammelt über die Bibel und die Geschichte der Kirche.  
Du hast mitgefeiert und mitgeholfen. Du hast dich mit unterschiedlichen  
Meinungen über den Glauben auseinandergesetzt.  
Und manches wird dir offen geblieben sein. Hoffentlich!  
Wir sagen dir Adieu – und das heisst:  
Du sollst mit Gott weitergehen können.

Der Herr segne dich.  
Er erfülle deine Füße mit Tanz  
und deine Arme mit Kraft.  
Er erfülle dein Herz mit Zärtlichkeit  
und deine Augen mit Lachen.  
Er erfülle deine Ohren mit Musik  
und deine Nase mit Wohlgerüchen.  
Er schenke dir immer neu die Gnade der Wüste:  
Stille, frisches Wasser und neue Hoffnung.  
Er gebe uns allen immer neu die Kraft,  
der Hoffnung ein Gesicht zu geben.

Es segne dich der Herr.

Segen aus Afrika



Wenn du Fragen zum Unterricht hast,  
wende dich an die Koordination KUW,  
Tel. 031 839 90 55

Du findest Informationen über die  
Kirchgemeinde, auch den Gottesdienstplan,  
unter **[www.refkircheworb.ch](http://www.refkircheworb.ch)**, in der  
Zeitung «reformiert.», in der Worber Post,  
in der Spycherpost oder im Anzeiger.

### **Sekretariat Kirchgemeinde Worb**

Enggisteinstrasse 4

3076 Worb

Telefon 031 839 48 67

[www.refkircheworb.ch](http://www.refkircheworb.ch)